

Gärtner fahren zum „Apfelpapst“

SOEST • Zum westfälischen „Apfelpapst“ Joachim Bannier fahren Mitglieder und Freunde des Obst- und Gartenbauvereins Soest am Donnerstag, 28. August, nach Bielefeld. Dort besuchen sie die Obstbaumplantage des Experten, wo mehr als 600 heimische Obstgehölze wachsen. Der Fachmann stellt gute Sorten vor und gibt jede Menge Tipps, welche Apfelbäume für unser Klima besonders geeignet, robust und gesund sind sowie wohlschmeckende Ernte versprechen. Nach dem Besuch im Arboretum und einem Mittagsimbiss geht es weiter nach Detmold ins Freilichtmuseum, wo besonders zwei Sonderausstellungen zum Thema Gärten die Ausflügler locken.

Der Bus fährt um 9 Uhr ab Parkplatz Stadthalle ab, ein weiterer Halt ist um 9.10 Uhr in Bad Sasendorf. Die Rückfahrt ist für 18.30 Uhr geplant. Es sind Plätze frei. Interessierte können sich noch bei Erika Klaschke, Telefon 02921/60723, oder bei Klaus Fischer, Telefon 02921/80849, anmelden.

Aquakurse des Kneippvereins

SOEST • Die Aquakurse des Kneippvereins im Bewegungsbad Marienkrankenhaus beginnen: Donnerstag von 8 bis 9 Uhr Power-Aqua-Gymnastik für Frauen und Männer. Hier sind noch Plätze frei. Montag von 8 bis 9 Uhr Power-Aqua-Gymnastik für Frauen und Männer sowie Montag von 9 bis 10.30 Uhr Frauen Aqua-Gymnastik (Zwei Gruppen nacheinander). Hier sind noch Plätze frei.

Informationen bei Rosemarie Scharf unter Telefon 0 29 21/ 7 96 39.

Seminar zur Rückenentlastung

SOEST • Unter dem Titel „Mach' Dich gerade! – Von Rückengeschichten und Haltungsfragen“ findet am 19. und 20. September in der Tagungsstätte Soest der Frauenhilfe eine Einführung in den Körper als wertvoller Kompetenzspeicher statt. Heilpraktikerin für Psychotherapie, Margret Hilleringmann, wird den Aufreichtimpuls des Rückens stärken.

Anmeldung unter Telefon 0 29 21/37 12 04.

Verbandsfest der Frauenhilfe

SOEST • Der Bezirksverband der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen lädt am 17. September zum Bezirksverbandfest in der Schützenhalle in Körbecke statt. Die Veranstaltung beginnt um 14.45 Uhr. Das Motto lautet: „Ja – für Kinder und Gärten lohnt sich zu leben“ (Alma de l'Aigle). Referent ist Pfarrer Christian Casdorff. Bitte ein Kaffeegedeck mitbringen.

Anmeldung bis 3. September bei Ingrid Lichterfeld, Telefon 0 29 22/ 41 08.

Plätze frei im Seepferdchenkurs

SOEST • Nach den Sommerferien beginnen am Montag wieder neue Anfängerschwimmkurse. Es sind noch einige Plätze frei. Die Kurse finden im Marienkrankenhaus montags um 14, 15 und 16 Uhr statt.

Informationen und Anmeldungen bei Barbara Steinhoff-Haverland, Telefon 02921 / 38 796 38.



Die Hühner, die Amor Ben Hamida und Gitti Seifert überreichten, ermöglichen es einer Familie, sich eine Existenz aufzubauen.

„Es liegt mir am Herzen“

Gitti Seifert begleitet Spendenübergabe im Süden Tunesiens

SOEST • Zehn Hühner, ein Hahn, ein kleines Gehege und Futter für die ersten Monate – ein Geschenk, das ankommt. Gitti Seifert blickte bei ihrer Fahrt durch den Süden Tunesiens in strahlende Gesichter. Mit den Tieren schaffen es arme Familien, ihre katastrophale finanzielle Situation zu verbessern. Sie verkaufen die Eier oder bringen die Küken zum Markt. „Die Not ist stellenweise unvorstellbar groß“, sagt die Meckingerin.

Sie ist Botschafterin der Hilfsorganisation „Swissvision“, deren Anliegen es ist, Menschen Perspektiven für die Zukunft zu eröffnen (wir berichteten). Den Initiatoren ist es wichtig, dass Kinder Unterricht bekommen und alles lernen, was sie brauchen, um ihren Weg zu gehen und später gut ausgebildet einen Beruf auszuüben. Doch viele Eltern haben kein Geld, um für die Kosten aufzukommen. Die Arbeitslosigkeit ist hoch. Deshalb stellt der Verein unter anderem Taschen mit Schulmaterialien zur Verfügung. Spender unterstützen die Aktionen.

Gitti Seifert schwärmt für Djerba, „ihre“ Insel im Mittelmeer. Immer wieder bricht sie Richtung Ostküste auf. Sie mag die Menschen in Tunesien und ist angetan von deren Gastfreundschaft. Sie weiß aber auch, in welch elenden Verhältnissen viele Familien leben, in welch primitiven Verschlüssen sie oft hausen.

Bei einer ihrer Reisen wurde die Soesterin auf den Einsatz des Autors Amor Ben Hamida aufmerksam, der aus Nordafrika stammt und in ei-

nem Kinderdorf in der Schweiz aufwuchs. Mit seiner Ehefrau Sabine macht sich der 56-Jährige für soziale Projekte in seinem Herkunftsland stark.

Gitti Seifert bekam nun Gelegenheit, das Paar bei der Spendenübergabe zu begleiten. Mit dabei weitere Frauen, die für „Swissvision“ einstehen. Die Soester Botschafterin beschreibt die Szene: „Mit der Hühnerschar im Kofferraum ging es zu einer Familie, zu Oma, Opa, der blinden Tochter und der Enkelin, die extra frei bekommen hatte von der Schule, weil die Europäer kamen. Dort haben wir die Tiere abgeliefert, damit diese Menschen langsam, aber sicher eine Existenz aufbauen können...“

Nähmaschine abgegeben

Die Gruppe besuchte auch eine junge Frau, die ihre Mutter und zwei Kinder ernähren muss. Ihr brachten sie eine mechanische Nähmaschine, Stoff und Garn, damit sie etwas verdienen kann. Die Geräte werden vor Ort auf Vordermann gebracht und leisten gute Dienste.

Die Soesterin erzählt weiter: „Zuletzt waren wir noch in einem Kinderheim – eine Überraschung und ein ganz besonderes Erlebnis für mich. Wir haben dort Milchpulver und Windeln sowie getragene Baby-Kleidung abgegeben. Seither stricke ich für diese Waisen Mützen, Jackchen, Söckchen. Es liegt mir einfach am Herzen.“

„Wir haben das Glück, dass es uns gut geht“, schildert sie,

und sie beschreibt damit, was sie bewegt, für die Benachteiligten in Tunesien da zu sein.

Oft erzählt sie über den Alltag dort, so wie sie ihn kennenlernte, und sie macht dann auch deutlich, wie leicht es ist zu helfen. So rei-

chen schon zehn Euro, um einem Kind die Möglichkeit zu geben, ein Jahr lang die Bücherei zu nutzen. • KÖP.

Weitere Informationen unter www.swissvision.org; b.schneller58@gmx.de.

SPD will Rücknahme von Bürgersteigschnitt

Dringlichkeitsantrag für nächste Ratssitzung

SOEST • Erst bewegte die Angelegenheit nur die unmittelbare Nachbarschaft, dann auch die Politik: Für den geplanten Bau eines Mehrfamilienhauses im Soester Norden trat die Stadt dem Investor ein Stück des Gehweges vor dem Baugrundstück an der Ecke Friedrichstraße / Schulenburgweg ab, um so den Abstand des geplanten Neubaus zum Nachbarhaus vergrößern zu können.

Dagegen wurden Stimmen aus der Nachbarschaft laut, die nicht nur dem Bau des Hauses kritisch gegenüberstehen, sondern auch eine Gefährdung der Sicherheit durch die Verkleinerung des Gehweges befürchten. Diese Bedenken hat inzwischen auch die Soester SPD aufgegriffen und für die Ratssit-

zung am 3. September einen Dringlichkeitsantrag formuliert. Darin wird die Verwaltung aufgefordert, „die Übertragung der Nutzung der öffentlichen Fläche auf den Investor ... zu kündigen“. Begründet wird der Antrag mit einer „Gefährdung des Schulverkehrs“, insbesondere wohl wegen der Nähe zur Wieseschule. Darüber hinaus werde durch die „Rücknahme der Bürgersteigfläche die Übersichtlichkeit in den Kreuzungsbereich beeinträchtigt“.

Zweifel hat die SPD auch an der „formalen Korrektheit des Verwaltungsaktes, weil weder die zuständigen Gremien beteiligt worden seien, noch die „vorhergehende Veröffentlichungspflicht“ eingehalten worden sei. • kim



Für den Neubau eines Mehrfamilienhauses soll dieser Bürgersteig im Soester Norden verkleinert werden. • Foto: Dahm

— Anzeige —

Gewinnspiel

Gehen Sie auf Entdeckungstour mit dem Warsteiner E-Bike!



E-Bikes liegen im Trend und sind sehr komfortabel. Sie bringen Sie lässig und bequem durch die Stadt und verwandeln ausgedehnte Tagestouren in entspanntes Sightseeing.

Direkt vor der Haustür findet man auch schon die schönsten E-Bike- und Radwanderstrecken: Die bestens ausgebauten Routen wie Ruhrtal-Radweg, Sauerland-Radrिंग oder Römer-Lippe-Route bieten die beste Gelegenheit, die Natur zu genießen, sich fit zu halten und sich eine Auszeit vom Alltag zu nehmen. Zum Einkehren und Kraft tanken laden herzliche Gastlichkeit und westfälische Gaumenfreuden ein.

Die Warsteiner Brauerei und der Soester Anzeiger verlosen ein limitiertes Warsteiner E-Bike, mit dem Sie schwungvoll auf Erkundungstour gehen können. Dazu erhalten Sie einen druckfrischen Warsteiner Radwandrührer mit Tipps und Touren.

Als 2. bis 4. Preis können Sie sich über eine Warsteiner Picknickdecke, eine Kühltasche und einen Kasten Warsteiner Herb Alkoholfrei freuen.

Und nun senden Sie uns einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Warsteiner-Gewinnspiel“ mit Ihrem Namen, Adresse und Telefonnummer an gewinnspiel@wa.de.

Oder schicken Sie uns eine Postkarte an: Westfälischer Anzeiger | „Warsteiner Gewinnspiel“ Gutenbergstraße 1 | 59065 Hamm.

1. PREIS das Warsteiner E-Bike

Sondermodell des Fahrradherstellers Lückenhoff aus Lippstadt | 28" Aluminium Comfort-Rahmen der Marke Velo de Ville | Bosch Mitelmotor 250 W | 36 V Li-Io Akku u. 400 Wh | 8-Gang Shimano Nexus Nabenschaltung | Magura HS 11 hydraulische Felgenbremsen

4. PREIS ein Kasten Warsteiner Herb Alkoholfrei

3. PREIS eine Warsteiner Kühltasche

2. PREIS eine Warsteiner Picknickdecke

Einsendeschluss
Sa., 23.08.2014

Es gilt das Datum des Poststempels. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter sowie deren Angehörige der Warsteiner Brauerei und der WA Mediengruppe sind von der Teilnahme ausgeschlossen.



Der Besuch im Waisenhaus hinterließ nachhaltig Eindruck. „Den Babys geht es gut“, erzählt Gitti Seifert. • Fotos: privat